



März · April · Mai 2016

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

# Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



*Hand in Hand – gesegnet und gehalten*



## Suchen und finden:

Besondere Gottesdienste zur Osterzeit in unserer Gemeinde.

» Seite 6



## Gehalten und gesegnet:

Unsere Konfirmanden des Jahres 2016.

» Seite 10

## Inhalt

Editorial .....	3
Über den Kurs <b>Handauflegen</b> .....	4
<b>Besuche für die Seele</b> – eine Fortbildung .....	5
Unsere Gemeinde feiert <b>Ostern</b> .....	6
<b>Pfingsttaufen</b> an der Alster .....	7
Musikalische Highlights in der <b>Musikzeit</b> .....	8
<b>Familiennachrichten</b> und Verschiedenes .....	10
Kinder-Gruppen und <b>Neues aus der Kita</b> .....	12
<b>Jugendtermine</b> und Jugendangebote .....	14
Interessante Termine für <b>Senioren</b> .....	18
<b>Flüchtlingsarbeit</b> für Engagierte .....	22
Infos zur <b>Kirchengemeinderatswahl 2016</b> .....	23
<b>netzwerk nachbarschaft</b> und Termine .....	24
Krippenspiel im <b>Epiphanienhaus</b> .....	26
<b>Kampnagel</b> im Frühling .....	27
<b>Zehner</b> für die Gemeinde/Impressum .....	28
Adressen/Ansprechpartner .....	30

# Hand in Hand – gesegnet und gehalten

**„In meinem Namen werden sie auf Kranke die Hände legen ...“ Markus 16,18**

Mit den Händen setzen wir unsere Gedanken in die Tat um. Hände halten fest und lassen wieder los. Hände begrüßen und verabschieden, streicheln, schlagen oder segnen.

Mit unseren Händen „begreifen“ wir die Welt. Hände können noch sprechen, wo wir keine Worte mehr finden. Ein Händedruck macht unsere Verbundenheit deutlich. Ein tröstendes Halten hilft in schweren Zeiten. „Gib mir die Hand drauf!“ – Hände besiegeln ein Versprechen. Oder: „Gib mir die Hand“ – wenn wir uns wieder vertragen. Wenn es uns schlecht geht, lassen wir uns behandeln. Etwas geht uns gut von der Hand, wenn es gelingt. Wenn viele Hände mit anpacken, dann geht es voran. Hand in Hand kommen wir besser durch schwere Zeiten.

Aber nicht alles liegt in unserer Hand. Darum beten wir: Meine Zeit stehe in deinen Händen! Oder singen: „Wir strecken unsere Hände aus wie leere Schalen. Gib Leben aus der Quelle Gott, die nicht mit unserer Kraft verrinnt.“

In diesem Gemeindebrief finden Sie eine Einladung zum Handauflegen (S. 4) und einen Hinweis auf eine wunderbare Fortbildung: „Hand in Hand – Besuche für die Seele!“ (S. 5). Segnende Hände gibt es in jedem Gottesdienst: Licht vom Licht, heilende Kraft, die uns stärken kann.

**Gesegnete Frühlingstage wünscht  
Pastorin Melanie Kirschstein**



**Pastorin Melanie Kirschstein hat im März und April eine Auszeit** und fährt zur Kur. Die Gemeinde freut sich sehr, dass **Pastorin Raute Martinsen sie in dieser Zeit vertreten** kann – und Pastorin Martinsen freut sich auch! Viele kennen sie. Sie hat in Epiphanien ihr Vikariat gemacht und ist der Gemeinde seitdem sehr verbunden. **Sie wird erreichbar sein unter Telefon 593 741 66 und per E-Mail unter pastorin.martinsen@gmx.de.**



Pastorin Kirschstein

© Miriam Flüß

## Handauflegen: Gesegnet und gehalten

### Einführungskurs

Das Handauflegen gilt als eine der ältesten Behandlungsmethoden. Auch in der Bibel heißt es: „Auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden“ (Markus 16, 18 ). Ein Kurs macht jetzt vertraut mit der spirituellen Heil-

geste des Handauflegens. Wir erfahren, wie wir uns durch Sitzen in der Stille und im Gebet für die göttliche, heilende Kraft öffnen können, um dann mit liebevoller Achtsamkeit uns und unsere Hände zur Verfügung zu stellen. Interessierte, die erste Erfahrungen sammeln wollen, sowie alle, die sich zwei Tage mit berührenden Gebeten gönnen wollen, sind eingeladen zum Einführungskurs in der Epiphanienkirche am **Freitag, 10. Juni, 17–20 Uhr, und Samstag, 11. Juni, 10–17 Uhr.**

Den Kurs leitet

Sigrid Rebellius, Heilpraktikerin und Lehrerin der Open Hands Schule. Anmeldungen bitte an [kirche@epiphaniegemeinde.de](mailto:kirche@epiphaniegemeinde.de)

### Erfahrungsaustausch

Interessierte sind herzlich eingeladen zum Erfahrungsaustausch und zum Handauflegen. Wir treffen uns in der Kirche am **23. Mai um 20 Uhr.**

### Im Gottesdienst

... bieten wir die berührenden Gebete, wenn es passt, in den Sternstunden an, und zwar am **29. Mai und 26. Juni.**



**Möge die göttliche heilende Kraft durch uns fließen, uns reinigen, stärken und heilen, uns erfüllen mit heilender Wärme, Liebe und Licht, uns schützen und führen auf unserem Weg. Amen – so sei es.**

# Besuche für die Seele: Älteren Menschen Zeit schenken

Etwas Aufmerksamkeit, ein Gespräch, ein wenig Zeit teilen – das tut nicht nur im Alter gut. Doch mit zunehmenden Jahren fällt es Menschen oft schwer, am gemeinschaftlichen Leben teilzuhaben. Viele fühlen sich einsam und hoffen, dass jemand an ihre Tür klopft.

Viele Menschen können sich gut vorstellen, Nachbarn oder Menschen in Altersheimen regelmäßig zu besuchen. Oft hindern jedoch Bedenken: „An eine fremde Tür klopfen? Was erwartet mich? Kann ich damit umgehen? Wie fange ich ein Gespräch an?“



Eine Fortbildung nimmt diese Fragen in den Blick und will Ehrenamtliche ermutigen, ältere Menschen in verschiedenen Seniorenheimen in der Region Winterhude-Uhlenhorst zu besuchen, u.a. das Epiphanienhaus. Vorträge, praktische Übungen, Schulung von Selbst- und Fremdwahrnehmung, Auseinandersetzung mit Alter, Sterben, Tod und Trauer und regelmäßige Supervision bieten die Chance, sich weiterzuentwickeln und andere Menschen zu begleiten. Am Ende wird ein Zertifikat ausgestellt. Weitere Informationen finden Sie in den Broschüren, die zum Beispiel im Gemeindebüro ausliegen.

Die Fortbildung wird von den Pastorinnen Heide Brunow und Christine Cornelius geleitet. Die Kosten betragen 250€ inklusive einem Wochenendseminar in einem Tagungshaus. Ein Nachlass ist möglich. Weitere Infos erhalten Sie bei Pastorin Brunow, Telefon 519 000 839 oder E-Mail [h.brunow@kirche-hamburg-ost.de](mailto:h.brunow@kirche-hamburg-ost.de). Erste Kennenlertreffen finden nach Absprache am **Donnerstag, 7. und 14. April, von 17 bis 21 Uhr** statt, der Kurs ab 28. April einmal monatlich donnerstags von 18–21 Uhr.

**Anmeldung unter: Kirchenbüro St. Gertrud, Immenhof 10, 22087 Hamburg, Telefon 2203353, E-Mail [info@st-gertrud-hamburg.de](mailto:info@st-gertrud-hamburg.de) – oder melden Sie sich einfach bei uns im Kirchenbüro, wir leiten Ihre Anfrage weiter**

## Ostern: Das Leben feiern

Ostern ist das wichtigste christliche Fest! Wir erinnern und feiern den Weg Jesu. Am Gründonnerstag denken wir an den Abschied und feiern ein besonderes Abendmahl. Am Karfreitag stellen wir uns mit unter das Kreuz und bedenken, welche Kreuze Menschen und auch wir selbst heute zu tragen haben. Ostersonntag feiern wir das Leben und das Licht. Hoffnung, Leben und Liebe besiegen alle Todesschatten. In diesem Glauben können auch wir aufstehen gegen das Dunkel und die Resignation



in uns und in der Welt. So laden wir sie ein, diesen Weg ins Licht mitzugehen. Am **Gründonnerstag** laden wir sie ein zu einer besonderen Sternstunde: „Das andere Abendmahl!“ Am **Karfreitag** singt wieder die Kantorei. In einem stillen Gottesdienst hören wir die Passionsgeschichte und haben Zeit für eigene Kreuzwege. Am **Ostersonntag** sind Groß und Klein eingeladen zu einem festlichen Gottesdienst mit vielen Kerzen, Trompetenklängen und im Anschluss Osterfrühstück und Eiersuchen.

### Praxis für Shiatsu und Frauengesundheit

Japanische Energimassage am bekleideten Körper

Begleitung durch die Schwangerschaft / die Zeit danach

Shiatsu für alle, speziell auch für Kinder

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Allgemeines und Spezielles zum Shiatsu auf [www.shiatsupraxis-ficht.de](http://www.shiatsupraxis-ficht.de)

康

Manuela Ficht

Shiatsu-Praktikerin

Meerweinstraße 16

Telefon 27 88 13 31

## Rauswege: In der Osternacht pilgern

Das Osterfest ist großartig und zugleich geheimnisvoll. Das Leben geht weiter, neues Leben bricht auf. Die Bibel erzählt davon, wie der Freundeskreis Jesu dem Meister begegnet ist, nach seiner Auferweckung von den Toten. Wie kann das sein? Wir gehen dem Geheimnis nach – in der Osternacht. Treffpunkt ist am **Ostersonntag (27. März) um 5.30 Uhr** in der Epiphanienkirche, Großheidestraße 44. Der Pilgerweg führt durch den Stadtpark zu verschiedenen Stationen. Ziel ist die Matthäuskirche, in der um 7 Uhr der Osterfrühgottesdienst beginnt. Anschließend gibt es ein ausgiebiges Osterfrühstück im Gemeindehaus. Und denken Sie daran: In dieser Nacht werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt!



Wem das zu früh ist, der nutzt einen der regelmäßigen Termine, um begleitet durch den Stadtpark zu pilgern und sich von den Gedanken der Mitpilgerer inspirieren zu lassen. Ab April treffen sich die Pilgerer wieder **jeden Donnerstag um 18.30 Uhr** an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe bei der U-Bahnstation Borgweg). Kommen Sie einfach vorbei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter [www.stadt-park-kirchen.de](http://www.stadt-park-kirchen.de)**

## Pfingsten: Mit Alsterwasser taufen lassen

Pfingsten (von pentecoste – fünfzig Tage nach Ostern) danken wir Gott dafür, dass er uns den Heiligen Geist gegeben hat, der tröstet und ermutigt zu Liebe, Leben und Gemeinschaft. Und in dieser Gemeinschaft wollen wir eine ganz besondere Taufe feiern: Am **Pfingstsonntag, 15. Mai**, haben Sie auch in diesem Jahr die Gelegenheit, sich an der Alster taufen zu lassen. **Start ist um 12 Uhr an der Heilandskirche**, Winterhuder Weg 132. Von da aus ziehen wir in einer Prozession gemeinsam mit der Marching Band „High Noon“ zum Taufen an die Alster. Zum Abschluss gibt es einen kleinen Imbiss vor der Heilandskirche. Wenn Sie sich mit Alsterwasser taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Büro der Heilandskirche, Telefon 413 4660.



## Musikzeit im März: Ein Klavier-Abend

### Krisztina Gyöpös, Klavier

So jung – und so talentiert: Krisztina Gyöpös, Jahrgang 1993, fing mit 7 Jahren an, Klavier zu spielen, und begann schon mit 14 Jahren, an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst im Hochbegabtenkurs zu studieren. Heute kann sie, gerade einmal 22 Jahre alt, bereits auf zahlreiche Auszeichnungen, TV- und Radio-Auftritte und Stipendien zurückblicken.



Im März kommt sie in unsere Kirche und wird ihr Können mit Werken von Bach, Beethoven, Schubert, Rachmaninow, Smetana u.a. unter Beweis stellen. Freuen Sie sich auf einen klangvollen Abend mit einem goßen Klavier-Talent.



**Musikzeit  
EPIPHANIEN**

**Ein Klavier-Abend mit Krisztina Gyöpös: Musikzeit am Sonntag, 13. März, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen.**

## Musikzeit im April: Jazz meets a capella

**Chor „JazzAffair“, Klavier: Hanno Schiefner, Leitung: Christian Holler  
A-capella-Quintett „Let’s Match“**

Eine ungewöhnliche Liason: Der Chor „JazzAffair“ trifft in der Musikzeit im April auf das a capella-Quintett „Let’s match“. Man darf gespannt sein, was aus dieser Affaire für Klänge entstehen. Das Programm reicht von Jazz über Gospel und Pop bis hin zu Rock.

**Jazz meets a capella: Musikzeit am Sonntag, 10. April, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei, Spenden willkommen.**



# Musikzeit im Mai: An einem Tag im Frühling ...

**Cornelia Schünemann, Saxophon und Gesang**

**Andreas Gärtner, Klavier und Moderation**

„An einem Tag im Frühling ...“ – unter diesem Titel bietet das Hamburger Konzertduo Cornelia Schünemann und Andreas Gärtner in Anlehnung an einen Tonfilmschlager einen musikalischen Frühlingshauch. Freuen Sie sich auf Werke von Christoph W. Gluck, Edward Elgar, Robert Stoltz, Astor Piazzolla, Andreas Gärtner u.a. Noch ein Tipp: Dieses Konzert findet am Muttertag statt – verbringen Sie mit Ihrer Mutter doch mal einen ganz besonderen Abend.

**An einem Tag im Frühling: Musikzeit am Sonntag, 8. Mai, um 18 Uhr in unserer Kirche. Wie immer ist der Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden.**



## Bücherflohmarkt: Schnäppchen sichern

Günstiges Futter für Leseratten: Jeweils am **letzten Freitag im Monat** (außer im März) betreut Clive Kewell von 16.00 bis 17.00 Uhr im Eingangsbereich der Kirche, Großheidestraße 44, unseren Bücherflohmarkt. Von Romanen für die Frau über Kriminalromane und Autobiografien bis hin zu kirchlichen Büchern ist für jeden Besucher gegen ein geringes Entgelt etwas dabei.



**ZUR GONDEL**  
CAFÉ RESTAURANT BOOTSVERLEIH  
mit warmer Winterterrasse

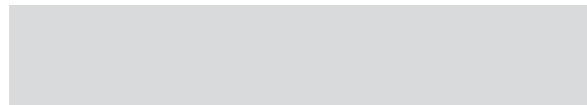
Kaemmererufer 25  
22303 Hamburg  
Tel.: 040 / 280 584 66 [www.zur-gondel.de](http://www.zur-gondel.de)

A small graphic of a boat with a person standing on it, part of the Zur Gondel logo.

## Familiennachrichten



TAUFEN

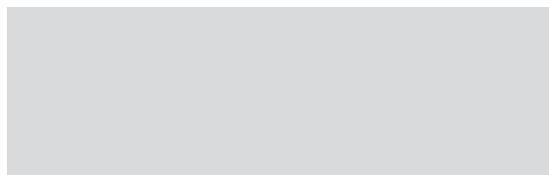


BESTATTUNGEN

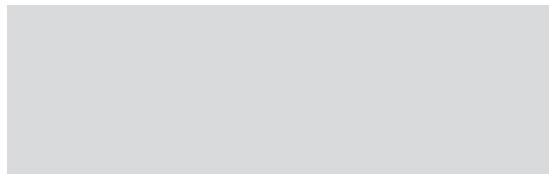


## Konfirmationen 2016: Teil der Gemeinschaft werden

Am **Samstag, den 9. April**, werden um **15 Uhr** konfirmiert:



Am **Sonntag, den 10. April**, feiern um **11 Uhr** Konfirmation:



## Gespräche im Pfarrhaus: Gott und die Welt

Wasser und Wein, kleine Snacks und große Fragen am Tisch im Pfarrhaus – wer dabei sein möchte, meldet sich gerne bei Pastorin Martinsen per E-Mail unter [pastorin.martinsen@gmx.de](mailto:pastorin.martinsen@gmx.de) oder per Telefon 593 74166 für **Montag, 21. März und Montag, 25. April** an.

Pastorin Kirschstein erwartet Sie wieder am **Mittwoch, 1. Juni**. Für diesen Termin melden Sie sich bitte unter [pastorin@epiphaniegemeinde.de](mailto:pastorin@epiphaniegemeinde.de) oder Telefon 270 83 08 an. Alle Gespräche finden **um 20 Uhr wie gewohnt im Pfarrhaus**, Großheidestraße 42 statt! Alle, die Glauben und Leben noch mehr zusammenbringen möchten, sind herzlich eingeladen!

## Liturgischer Gottesdienst: Inhaltlich vorbereiten

Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe für den Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat beschäftigen sich mit dem Predigttext, bereiten den Gottesdienst inhaltlich vor und stimmen sich auf den Sonntag ein. Die Gruppe trifft sich **jeweils Mittwoch, 16. März, 13. April und 18. Mai, um 16 Uhr** in den Räumen von „Jarrestadt-Leben“, Wiesendamm 123 – Interessierte sind herzlich willkommen!

## Blutspende: Mit einem Piks Leben retten



Blut ist Leben: Kommen Sie zur Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes und retten Sie damit vielleicht Leben. Die nächste Gelegenheit dazu haben Sie am **Freitag, 20. Mai, zwischen 15.30 und 20 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen ganz sanft Blut ab, und Sie stärken sich hinterher mit einem kleinen Imbiss. Ganz nebenbei erfahren Sie dabei auch noch etwas über Ihre eigene Gesundheit, denn im Rahmen der DRK-Blutspende wird ein großes Blutbild erstellt. Und damit Sie dieses gute Gefühl nicht nur einmal im Jahr verstüren dürfen, notieren Sie diesen Termin: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 2. September statt.**

## Spielerisch: Unsere Kindergruppen

- montags 9.30–11.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 6 Monaten mit Eltern  
Leitung: Angela Händler  
**Es sind noch Plätze frei!**
- dienstags bis 9.00–11.30 Uhr Spielgruppe für Kinder ab ca. 1,5 Jahren  
donnerstags Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil  
**Es sind noch Plätze frei!**
- mittwochs 15.30–16.30 Uhr Kinderkirche für Kinder von 4 bis 7 Jahren  
(Nicht in den Hamburger Schulferien)  
Leitung: Pastorin Wendt
- 
- KIRCHE MIT  
KINDERN
- 17.00–18.30 Uhr Mi-Treff für ca. 7- bis 12-Jährige  
Leitung: Sophie Frühwald  
Infos zu Themenabenden und Aktuelles auf  
[www.epiphanien-gemeinde.de](http://www.epiphanien-gemeinde.de)  
(Kinder und Jugend)
- donnerstags 15.00–15.30 Uhr Musikalische Früherziehung in der Kita  
Leitung: Irene Otto (Anmeldung Kita: Warteliste!)

## Neuer Kurs: Zeitmanagement üben

Sich selbst und eine Familie zu managen, ist eine hohe Kunst, die uns oft vor einen Spagat aus den unterschiedlichsten Bedürfnissen und Erfordernissen des Alltags stellt. Eine alltagstaugliche, individuelle Strategie ist gefragt. Anregungen dafür gibt Birgit Kaiser im Kurs „Zeitmanagement für die Familie“, der am **Donnerstag, 12. Mai, von 19–21 Uhr** in den Räumen der Kita stattfindet. Der Kurs kostet 5,-€, Anmeldungen bitte bei Ingeborg Klöckner unter Telefon 279 17 99.

**NATURHEILPRAXIS**  
für Kinder, Jugend und Familien

**Ursel Schaa (Heilpraktikerin)**



Geibelstraße 16  
22303 Hamburg-Winterhude  
Telefon 040 32 51 19 37  
UrselSchaa@aol.com  
[www.familienpraxis-schaa.de](http://www.familienpraxis-schaa.de)

## Kita-Praktikum: Aus anderer Sicht sehen

Mein Name ist Martina Wendlandt. Als Diplom-Sozialpädagogin, Masseurin und med. Bademeisterin war ich in verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit und der Physiotherapie tätig. Und nun interessiert mich die Arbeit als Leitung einer Kita. Was macht diese eigentlich? Welches sind die besonderen Anforderungen und Herausforderungen? Frau Klöckner bot mir die Möglichkeit an, für eine Woche als Praktikantin den Betrieb der Kita Epiphanien kennen zu lernen.



In der Kita werden aktuell 74 Kinder im Krippen- und Elementarbereich betreut: viele kleine Menschen, die das Haus mit Leben füllen. Spürbar ist für mich ihre Geschäftigkeit ohne Eile. Sie nutzen die Räume und Angebote, die ihnen die Möglichkeiten geben, ihren Interessen nachzugehen, sich zu entwickeln und zu wachsen. Dabei arbeitet die Kita nach dem salutogenetischen Ansatz. Dieses Konzept folgt konsequent der Frage „Was erhält den Menschen gesund im Fluss des Lebens?“.

Mein Eindruck ist, dass ErzieherInnen, Auszubildende, PraktikantInnen, Honorarkräfte, MitarbeiterInnen aus den Bereichen Hauswirtschaft und Haustechnik sowie die Leitung des Hauses dafür sorgen, dass der Betrieb inklusive des pädagogischen Auftrages reibungslos läuft. Sie bilden ein eingespieltes Team, alle ziehen an einem Strang und folgen dabei einem roten Faden auf sehr hohem fachlichem Niveau. Immer stehen die Kinder im Fokus ihrer Arbeit. Danke für eine spannende, lehrreiche Woche! Und wie funktioniert nun die Leitung der Kita? Nehmen Sie bei Fragen dazu gern Kontakt zu Frau Klöckner auf.

Martina Wendlandt

### **Kindertagesstätte Epiphanien**

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | [kita.epiphanien@eva-kita.de](mailto:kita.epiphanien@eva-kita.de)

Ihre Ansprechpartnerin: Ingeborg Klöckner, Leitung



### **Der Verein Zauberkinder**

ZAKI fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Spendenkonto: Zauberkinder e.V., HASPA, BLZ 200 505 50, Kontonummer: 1242 12 50 92, IBAN DE27200505501242125092, BIC HASPDEHHXXX

## JugendTreff: Am Donnerstag Spaß haben

donnerstags 18–20 Uhr JugendTreff (ab 12 Jahre) im Jugendkeller  
Leitung: David Barth und Epi-Teamer

*Der Jugendkeller ist donnerstags fest in den Händen der Konfirmanden. Das alles steht auf dem Programm:*

### **März**

03.03. Olympiade

Ferien :)

24.03. Gethsemanenacht

31.03. Bunter Abend

### **April**

07.04. Franzbrötchen backen

14.04. Kickerturnier

21.04. Tanzen 1

28.04. Tanzen 2

### **Mai**

12.05. Bunter Abend

19.05. Schlag den Barth

Infos zu Themenabenden und Aktuelles auch auf **[www.epiphanien-gemeinde.de](http://www.epiphanien-gemeinde.de)**  
(Kinder und Jugend)

### **JARRESTADT-ARCHIV**

**Wiesendamm 123**  
**22303 Hamburg**  
**[www.jarrestadt-archiv.de](http://www.jarrestadt-archiv.de)**  
**Telefon 040-2791817**

Wir haben jetzt wieder regelmäßig geöffnet:

**Jeden 1. Mittwoch im Monat von 16–18 h**

Beleben und ergänzen Sie unser Stadtteil-archiv durch Ihre Fotos und Erinnerungen. Oder schauen Sie einfach mal rein, was es hier so gibt.

## Jugendkrippenspiel: Neu denken

Im Herbst 2015 haben wir, wie auch in den letzten zwei Jahren, ein Jugendkrippenspiel mit den neuen Konfis veranstaltet. Am Anfang haben wir die Konfis in verschiedene Gruppen eingeteilt, die von Teamern betreut wurden. Dann hatten wir erstmal Zeit, um unseren Teil fürs Krippenspiel einzustudieren und zu proben. Mit viel Vorbereitung im Rücken gingen wir dann zum ersten Auftritt. Er fand im Epiphanienhaus statt. Die Idee hinter dem Krippenspiel war, dass es beim ersten Aufführungs-Anlauf nicht funktioniert. Doch dann kommt eine Erleuchtung, und alle Gruppen schaffen ihr Meisterwerk von Schauspiel. Im Epiphanienhaus kam es gut an, und gestärkt gingen wir zur Premiere in der Epiphanienkirche. Von dem großen Publikum beeindruckt, zogen wir unsere Show noch einmal durch und waren alle überrascht, dass unsere Idee so gut umgesetzt werden konnte. Mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht gingen wir nach Hause und freuten uns auf die Weihnachtszeit.

Leon Gralla, Teamer



## Lange Gethsemanenacht: Wachet und betet

Jugendliche laden wieder Jugendliche und Erwachsene am **Gründonnerstag, den 24. März**, ein, auszuprobieren, was den Jüngern nicht gelang: in der Nacht, in der Jesus im Garten Gethsemane verraten wurde, mit ihm zu wachen und zu beten. Die Nacht in der St. Gertrud-Kirche (Immenhof 10, 22087 Hamburg) beginnt mit einem Jugendgottesdienst um 20 Uhr und einem kleinen Snack vom bunten Buffet, für das Essensspenden gern entgegengenommen werden. Ab 22 Uhr gibt es stündliche Andachten und Aktionen, um 7 Uhr für alle ein leckeres Frühstück. Für diejenigen, die doch vorher ins Bett möchten, gibt es bei Bedarf einen Shuttle-Service zur eigenen Haustür. Für ein Nickerchen in der Kirche können aber auch Schlafsäcke mitgebracht werden.

„Die lange Gethsemanenacht“ ist ein gemeinsames Angebot der Region Winterhude Uhlenhorst und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek für Menschen jeden Alters.



## Konfirmation: Seinen Raum finden

In Vorbereitung auf die Konfirmationen haben die Konfirmandinnen sich vorge stellt, dass ihr Konfirmationsspruch einen Raum ausfüllen soll – und haben einen entsprechenden Schuhkarton zu ihrem Spruch gestaltet. Schaffen Sie es, die Sprüche zuzuordnen? Und wissen Sie Ihren eigenen Spruch noch? Wie sieht Ihr Raum aus, in dem dieser Spruch gilt?



- 1 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir (Psalm 139)
- 2 Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt (Markus 9, 23)
- 3 Ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden (Jesaja 55, 12)
- 4 Euer Herz soll sich freuen und diese Freude soll niemand von euch nehmen (Johannes 16, 22)

## Graffiti in der Kirche: „Flüchtig“ gesprüht

Menschen sind auf der Flucht vor Krieg, Gewaltherrschaft und Armut. Diesem Thema haben sich 14 Jugendliche genähert: mit Sprühdose und Lackstiften, mit Cutter und Kleber. An dem Streetartprojekt „Flüchtig“ der Ev. Kirche in Uhlenhorst und Winterhude haben Jugendliche aus unserer Region und unbegleitete Flüchtlinge aus der Erstversorgungseinrichtung Lerchenfeld teilgenommen. Gemeinsam mit einem



Graffitikünstler haben sie ihre Gedanken zum Thema Flucht ins Bild gesetzt. Einige der Bilder sind in der Heilandskirche (Winterhuder Weg 132) zu sehen und zu erwerben. Der Erlös geht an »Fluchtpunkt Hamburg«, die kirchliche Hilfsstelle für Flüchtlinge. Interessiert? Dann wenden Sie sich an: **Vikarin Ann-Kathrin Brenke unter ann-kathrin.brenke@winterhude-uhlenhorst.de oder Telefon 0175-7377628.**

## Sommerreise: Gleich zweimal losfahren

Vom **22.–31. Juli 2016** fahren wir in bewährter Tradition mit zwei Gemeinden aus Wilhelmsburg auf Ferienfreizeit. Es geht nach **Daugard an die dänische Ostküste**. Wer zwischen 12 und 17 Jahre alt ist und Lust auf Urlaub zusammen mit vielen anderen Jugendlichen hat, findet weitere Infos auf den Anmeldeflyern, die in allen Kirchen der Region zu finden sind.

Vom **11.–25. August 2016** fahren wir auf den **Hjärtaskog Fritidsgård im südschwedischen Småland**. Wenn Du zwischen 11 und 17 Jahren alt bist und Lust auf zwei Wochen Abenteuer in unberührter Natur hast, komm mit! Weitere Infos gibt's unter **www.abenteuerlager.de, bei Marc Preißler (St. Gertrud) unter Telefon 0176-49 60 33 53 oder preissler@st-gertrud-hamburg.de**

# Termine: Körper und Geist trainieren

## Aktiv sein im Gemeindesaal, Wiesendamm 125:

montags und freitags	10–13 Uhr	Internet-Café: Info und Terminabsprache bei Marlies Nehmzow, Telefon 27 69 15	
montags (14-täglich)	18.30–20 Uhr	Kreis- und Meditationstänze Leitung: Frau Peters, Tel: 0163-772 55 98	
dienstags	9–9.45 Uhr	Senioren-Gymnastik Leitung: Frau Plewe. Kostenlose Probestunde!	
dienstags	10–11.30 Uhr	Ganzheitliches Gedächtnistraining Leitung: Frau Lopin. Kostenlose Probestunde!	
dienstags	16.30–17.30 Uhr	Offene Musikgruppe mit Instrumenten Interessierte sind eingeladen. Info: Ute Roddey, Tel: 30391086	
dienstags	17.45–19 Uhr	Singen mit den „Epiphanientönen“ Alle, die Spaß am Singen haben, sind willkommen! Info: Ute Roddey, Tel: 30391086	
dienstags	19.30 Uhr	Winterhuder Kantorei Epiphanien ( <b>in der Kirche</b> ) Leitung: Edzard Burchards, mail@edzardburchards.de (Notenkenntnisse erforderlich)	

## Und im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44:

vierter Donnerstag im Monat	19 Uhr	Frauengruppe Info: Frau Schmöcker, Telefon 27 33 29	
freitags	10–11.30 Uhr	English Conversation Circle Leitung: Frau Gilbert. Kostenlose Probestunde!	
letzter Freitag im Monat	16–17 Uhr	Büchermarkt im Kircheneingang mit Clive Kewell – spannende Lektüre fast geschenkt!	

## ZANDERI der Zauberer: Verzaubern lassen

Verblüffend, zauberhaft, magisch: Der Zauberer „ZANDERI“ besucht die Senioren und sorgt dabei für viel Erstaunen und Faszination.

**Wann: Montag, 7. März, 15 Uhr**

**Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125**



## Spiele-Nachmittage: Freu(n)de gewinnen

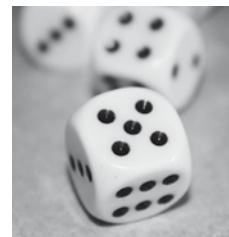
Ob Brettspiel oder Karten, ob Würfel oder Denkspiele: Einmal im Monat laden Marlies Nehmzow und Ingrid Schmarbeck zum Spiele-Nachmittag ein.

**Wann: Donnerstag, 17. März, 15 Uhr – Hamburg-Quiz**

**Donnerstag, 28. April, 15 Uhr – Vertellekes**

**Donnerstag, 19. Mai, 15 Uhr – Stadt, Land, Fluss**

**Wo: Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44**



## DJ Froschauer: Musik erleben

An drei Terminen kommt wieder unser Disk-Jockey, Hans-Peter Froschauer, in den Gemeindesaal, um die Senioren mit ihren Musikwünschen zu unterhalten. Außerdem bereitet Marlies Nehmzow Lieder zum Mitsingen vor, und natürlich spielen wir auch das beliebte Musikquiz.

**Wann: Montag, 21. März, 15 Uhr**

**Montag, 18. April, 15 Uhr**

**Montag, 23. Mai, 15 Uhr**

**Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125**



## Podologische Praxis

Sabine  
Erdmann

medizinische  
Fußpflege  
und Kosmetik

Hanssensweg 16  
22303 Hamburg

2 70 20 21  
podo.erdmann@yahoo.de



## Geburtstag: In großer Runde

Hoch soll'n sie leben: Wieder einmal ehrt Marlies Nehmzow alle Geburtstagskinder aus dem Seniorenkreis. Bei Kaffee und Kuchen gratuliert sie allen Teilnehmern ihrer Gruppen, die im Januar, Februar oder März ihren Geburtstag gefeiert haben. Selbstverständlich sind auch die anderen Senioren herzlich eingeladen.

**Wann: Montag, 4. April, 15 Uhr**

**Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125**



## Gespräche: Trost finden

Die Pastorin Petra Wilhelm-Kirst aus der Nachbargemeinde St. Gertrud besucht unsere Senioren. Sie möchte den Nachmittag mit unseren Gästen gemeinsam gestalten und mit ihnen über das Thema: „Was tröstet?“ reden.

**Wann: Donnerstag, 31. März, 15 Uhr**

**Wo: Vorraum unserer Kirche,  
Großheidestraße 44**

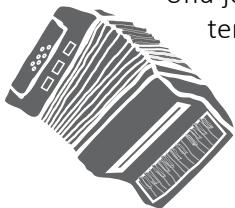
## Erinnerungen: Gemeinsam schwelgen

Petra Ziems vom Jarrestadt-Archiv lädt die Senioren der Epiphaniegemeinde zu einem gemütlichen Klönschnack in die Räume am Wiesendamm 123 ein. Kommen Sie vorbei, schwelgen Sie in Erinnerungen und berichten Sie über Ihre Erfahrung – als Kind oder mit ihren Kindern – zum Thema „Die Jarrestadt im Freien“.

**Wann: Donnerstag, 14. April, 15 Uhr**

**Wo: Jarrestadt-Archiv, Wiesendamm 123**

## Helmut Griem: An Schlagern erfreuen



Und jetzt alle: Helmut Griem kommt mit seinem Akkordeon! Im ersten Teil spielt er Schlager aus den 50er und 60er Jahren. Schon Tradition sind im zweiten Teil seine Lieder, die er zu den Vornamen unserer Gäste herausgesucht hat.

**Wann: Montag, 2. Mai, 15 Uhr**

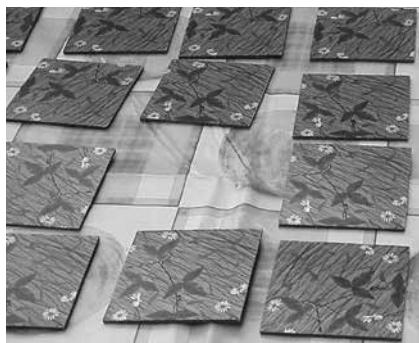
**Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125**

## Angelika Lopin: Im Gedächtnis behalten

Nicht vergessen: Angelika Lopin besucht unsere Senioren, um sie mit Gedächtnisspielen zum Thema „Blumen“ zu unterhalten.

**Wann: Donnerstag, 12. Mai, 15 Uhr**

**Wo: Vorraum unserer Kirche,  
Großheidestraße 44**



## Vorschau: Bitte notieren

Bitte notieren Sie sich heute schon folgende Termine:

Am **Freitag, 3. Juni 2016**, feiern wir im Gemeindesaal unser Erdbeerfest.

Am **Mittwoch, 8. Juni 2016**, fahren wir mit den Senioren nach Prestit in Mecklenburg. Nach einem gemütlichen Mittagessen in einem Landgasthof fahren wir zur „PRESSENTIN‘SCHEN KAPELLE“. Dort wird uns der Hausherr, Herr Friedrich von Pressentin, sein Anwesen und vor allem die Kirche und die Kapelle zeigen und viel Historisches darüber berichten. Der Ausflug kostet 30 Euro. Anmeldung bitte bis 1. Juni 2016 bei Marlies Nehmzow unter Telefon 27 69 15.

**Im nächsten Gemeindebrief informieren wir Sie noch einmal über diese beiden Höhepunkte in unserem Sommer-Programm.**

## Flüchtlingshilfe: In der Not unterstützen

Seit November 2015 gibt es eine Notunterkunft für durchreisende Flüchtlinge im ehemaligen Sitz des Kirchenkreises Alt-Hamburg in der Neuen Burg 1 (zentral in der City, wenige Minuten vom Rathaus). In dem alten Bürogebäude stehen für die Übernachtung ca. 250 Betten zur Verfügung. Ein Bus-Shuttle bringt die Flüchtlinge zur Neuen Burg. Um sie dort willkommen heißen zu können, werden laufend freiwillige Helfer gesucht. Wenn Sie sich in der Neuen Burg engagieren möchten, schicken Sie bitte eine Mail an [hilfe@kirche-hamburg-ost.de](mailto:hilfe@kirche-hamburg-ost.de) mit Angabe Ihres Namens. Die Koordinatorin Maria Ehrhardt schickt Ihnen im Anschluss einen Aktivierungslink zum online-Schichtenplaner für die Neue Burg. Vielen Dank für Ihr Engagement! Alle Ihre Fragen beantwortet Maria Ehrhardt gern unter **hilfe@kirche-hamburg-ost.de oder Telefon 519 000 744.**

## Radlernkurse: Mobilität fördern



Die meisten von uns können sich kaum vorstellen, wie es ist, nicht Radfahren zu können. Für viele Flüchtlinge ist es Realität. Deshalb bietet Felicitas Gierse, zertifizierte Radfahrlehrerin, Radlernkurse für Flüchtlingsfrauen an. Für die insgesamt 6 Übungsroller und 8 Lernfahrräder sucht Felicitas Gierse einen Standort, an dem sie vorübergehend oder auf Dauer gelagert werden können. Ausreichend dafür wären 4–5qm oder eine halbe PKW-Garage. Außerdem sucht sie einen Platz, an dem die Kurse durchgeführt werden können. Wenn Sie Felicitas Gierse helfen möchten, schreiben Sie ihr unter **[felicitas.gierse@radfahrlehrer.de](mailto:felicitas.gierse@radfahrlehrer.de)** oder rufen Sie an unter **18 14 33 32.**

## Flüchtlingslotsen: Mit anderen Helfern austauschen

Das Projekt „Flüchtlingslotsen“ unterstützt Flüchtlingshelfer in ihrer ehrenamtlichen Arbeit und bietet monatliche Treffen zum Austausch und zur Weiterbildung an. Die nächsten Treffen finden statt am **29. März, 26. April und 24. Mai, jeweils 18–21 Uhr**, in der Königstraße 54 in Hamburg-Altona. Eine Anmeldung unter [fluechtlingslotsen@diakonie-hamburg.de](mailto:fluechtlingslotsen@diakonie-hamburg.de) ist unbedingt erforderlich. Außerdem sucht das Projekt Ehrenamtliche, die Zeit und Lust haben, Begleitungen mit und für Geflüchtete und Migranten im Raum Hamburg zu übernehmen. Interessierte wenden sich bitte an Nancy Hochgraef unter [fluechtlingslotsen@diakonie-hamburg.de](mailto:fluechtlingslotsen@diakonie-hamburg.de)

## Gästewohnung: Neue Bewohner eingezogen

Ein Zuhause für Menschen, die kein Zuhause mehr haben: In unserer Gästewohnung haben in den letzten Wochen zwei junge Frauen aus Eritrea Zuflucht gefunden. Die beiden haben sich in einer früheren Unterkunft kennen gelernt und wohnen jetzt gemeinsam in einem Zimmer in der Gästewohnung. Wenn Sie Lust und Zeit haben, den jungen Frauen ihre neue Heimat zu zeigen oder ihnen Gesellschaft zu leisten, melden Sie sich bei **Kristina Reetz vom Kirchenkreis Hamburg-Ost unter Telefon 519000-858 oder E-Mail k.reetz@kirche-hamburg-ost.de**

## Kirchengemeinderatswahl: Für die Gemeinde engagieren

Alle sechs Jahre werden die Kirchengemeinderäte (KGR) in der Nordkirche neu gewählt. Am **Sonntag, 27. November 2016** (1. Advent 2016), steht diese Wahl erneut an. Jedes Mitglied unserer Gemeinde, das bis dahin 14 Jahre alt ist, ist berechtigt, den Kirchengemeinderat zu wählen. Im Kirchen-gemeinderat unserer Gemeinde sind zurzeit

neben dem Vorsitzenden Broder Jürgensen und Pastorin Kirschstein 7 Mitglieder vertreten: Bianca Brauer, Almut Gogolin-Hinsch, Lothar Lepold, Erika Schmöcker, Jobst Sparr, Jens Hoyer und Elisabeth Witthoff. Vier Mitglieder scheiden nach vielen Jahren oder gar Jahrzehnten aus. Neue Engagierte werden gesucht. Informationen gibt gerne der Kirchengemeinderatsvorsitzende Broder Jürgensen. **Also vormerken: am 1. Advent ist Kirchenwahl!**



## Quartiersgespräch Jarrestadt: Herzliche Einladung!

„Urban gardening“ und Belebung der Grünzüge, ein gemeinsames Festmahl mit Flüchtlingen, nachbarschaftliche Netzwerke, Konzerte im Hinterhof ... Es gibt viele Ideen, **wir packen es an!** Wollen Sie sich stark machen für lebendige Nachbarschaften? Dann kommen Sie zum nächsten **Quartiersgespräch Jarrestadt am Montag, 30. Mai um 20 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125.

## netzwerk nachbarschaft: Nah sein, da sein

Renate Lipp und Hille Richtsen grüßen Sie herzlich im neuen Jahr aus dem **netzwerk nachbarschaft**. Wie es sich bereits herumgesprochen hat, sind die beiden jeden Dienstag in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindebüro (Telefon 270 83 07) und erwarten Ihre Anfragen oder Ihren Besuch. Und sie haben fast jeden Dienstag Besuch oder telefonische Anfragen von Menschen, die gern Zeit für andere spenden möchten, oder von Menschen, die sie um Unterstützung bitten. In den letzten Wochen haben sich einige neu Hinzugezogene aus der Jarrestadt beim netzwerk nachbarschaft gemeldet, die gern etwas Zeit für andere im Stadtteil einbringen wollen. Vielleicht wissen Sie von Menschen, die etwas Unterstützung durch nette Nachbarn benötigen, oder Sie selbst würden sich darüber freuen. Dann melden Sie sich beim **netzwerk nachbarschaft!** Rufen Sie an oder kommen Sie am Dienstag vorbei!

**SUCHE:**  
Freundliche und  
interessante Gesellschaft

**ICH BIETE:**  
Zeit zum Vorlesen  
und für Gespräche

Hier sind noch einmal die Kontaktmöglichkeiten: **Telefon 270 83 07** oder einfach im Gemeindebüro vorbeischauen – dienstags von 10.30 – 11.30 Uhr. Sie können Hille Richtsen und Renate Lipp auch per email erreichen: **Lipp.Richtsen@t-online.de**



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name: .....

Straße, Hausnummer: .....

Telefon und ggf. Mailadresse: .....

Ich brauche Hilfe bei: .....

Zeitaufwand etwa: .....

Was muss man können oder mitbringen: .....

Ich biete an: .....

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von: ..  
(z. B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut: .....

## Fußball-EM: Im Gemeindesaal mitfeiern

Es geht wieder los: Deutschland tritt bei der Fußball-EM in Frankreich an, um den nächsten Titel zu holen. Und wenn Deutschland spielt, sind wir dabei! Für leckere Würstchen vor dem Spiel (bei späteren Anpfiff-Zeiten) oder in der Halbzeit und für gekühlte Getränke ist gesorgt. Außerdem können alle Torjäger auf die Torwand schießen und beim Fußball-Quiz (Preise gesponsert von der Schiffszimmerer-Genossenschaft) ihr Fachwissen beweisen.

Notieren Sie sich schon einmal folgende Spiele der Vorrunde, die wir im Gemeindesaal zeigen:

**So., 12. Juni, 21 Uhr** **Deutschland : Ukraine**

**Do., 16. Juni, 21 Uhr** **Deutschland : Polen**

**Di., 21. Juni, 17 Uhr** **Nordirland : Deutschland**



## Flohmarkt: Kaufen und verkaufen

Bobbycar, Puppenhaus und Carrerabahn, Sandalen und Jacken – im April ist wieder Flohmarkt-Zeit. Von Kinderklamotten bis Spielzeug wird hier alles verkauft, was sich Kinder und ihre Eltern wünschen. Erfahrene Flohmarktgänger wissen: Wer früh kommt, sichert sich die besten Schnäppchen! Versuchen Sie es selbst: Der nächste Kindersachen-Flohmarkt findet am **30. April von 11–14 Uhr** in unserer Kirche statt. Wenn Sie selbst verkaufen möchten, kommen Sie zur **Anmeldung am 20. April ab 8.30 Uhr** ins Gemeindebüro und bringen 15 Euro für den Stand mit.



## Jugendangebot: Theater spielen

In St. Gertrud wird Theater gemacht: Die Gruppe für Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren trifft sich immer sonntags von 16.30 Uhr bis 19 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Gertrud, Immendorf 12. Wer das mal ausprobieren möchte, kommt am **3. April zum nächsten Einsteigetermin**. Weitere Infos gibt's bei der Kursleiterin Theresa Schulte unter Telefon 0178-521 22 41 oder [resa.schulte@outlook.com](mailto:resa.schulte@outlook.com)

## Krippenspiel: Bestens unterhalten



Und es machten sich nicht auf Josef und Maria, sondern die Jugendgruppe aus unserer lebendigen Gemeinde, um in der Adventszeit den Senioren des Epiphanienhauses auf moderne Weise das Krippenspiel ganz anders nahezubringen. Mit Spannung warteten die Senioren auf das moderne, von mir morgens nach dem Frühstück auch so angekündigte Krippenspiel.

Um die kleine Bühne herum versammelten sich die Mitwirkenden sowie Statisten und auch junge Zuschauer, so dass letztendlich kaum mehr „Raum war in der Herberge“. Bevor die Generalprobe ihren Lauf nahm, fragte der Diakon und wohl auch Regisseur des Stückes, ob und wer denn mal in einem Krippenspiel mitgewirkt habe. Zaghafte, aber bestimmt meldete sich Frau Schultis und gab mit klarer Stimme zum Ausdruck, dass sie mal die „Maria“ sein durfte; vor 86 Jahren! Dieses geschah zu einer ganz anderen Zeit unter ganz anderen Bedingungen, und doch führte man damals wie heute das so vielen Menschen vertraute Krippenspiel auf.

Es brauchte nicht lange, und die Schauspieler dieses alten biblischen Stückes waren gut bei der Sache. Die alten und auch müden Augen und Ohren verfolgten aufmerksam das Geschehen auf der Bühne bis hin zum gesprochenen und getanzten Rap des Josef. Im Anschluss reichte man dem Publikum mitgebrachte, eigens hergestellte Kekse.

So gestaltete sich dieser Abend nicht nur durch die Aufführung eines „Krippenspieles mal ganz anders“, sondern auch durch eine Begegnung zwischen „jung und sehr alt“. Frau Frauendorfers Kommentar: „Das war schön, kommen die jungen Leute mal wieder?“

Wir freuen uns darauf, und das nicht nur zur Weihnachtszeit!

Es grüßt Sie herzlich Lothar Lepold



**Alten- und Pflegeheim Epiphanienhaus,**  
Jarrestraße 75, 22303 Hamburg | Telefon 040 - 27 84 45,  
[verwaltung@epiphanien.diakoniestiftung.de](mailto:verwaltung@epiphanien.diakoniestiftung.de)  
[www.epiphanien.diakoniestiftung.de](http://www.epiphanien.diakoniestiftung.de)

Zeit für spezielle Fragen an den Heimleiter Lothar Lepold und eine Führung des Heimbeirats (Bewohnerin) durch die Räumlichkeiten: mittwochs 10–11 Uhr und donnerstags 17–18 Uhr

## Kampnagel: Blaskapelle und Geisterbahn genießen

Der große Theaterforscher Alain Platel ist in Hamburg ein alter Bekannter, er zeigte schon einige Produktionen auf Kampnagel. In EN AVANT, MARCHE! stellt er zusammen mit dem Regisseur Frank van Laecke einen sozialen Bi top par Excellence in den Mittelpunkt: die Blaskapelle. Mit Theater, Tanz und viel Musik zeigen sie das Amateurensemble als wertvolles soziales Refugium für Menschen, die eine gemeinsame musikalische Leidenschaft verbindet.



© Stephan Vanfleteren



© Julia Kneuse

Das Hamburger Künstlerkollektiv Kommando Himmelfahrt geht in seiner neuen Produktion unter die Schausteller: Sie beschäftigen sich mit dem Thema GEISTERBAHN. Bisher bekannt für großformatige und extravagante Musiktheaterproduktionen, baut das Kollektiv nun erstmals eine begehbarer Installation. Nervenkitzel und Adrenalinschübe erwarten den Besucher in diesem verzauberten Haus zwischen den Untoten der Geschichte und den Gespenstern der Zukunft.

**Alain Platel, Frank van Laecke, Steven Prengels, Les Ballets C de la B – En Avant, Marche!**

Do 31.03. – Sa 02.04.2016

**Kommando Himmelfahrt – Geisterbahn**

Mi 27.04. – So 01.05. und Mi 04.05. –  
Sa 07.05.2016

**Epiphanien goes  
KAMPNAGEL**

Mit der Nachbarschaftskarte  
gibt es für Gemeindemitglieder  
Kampnagel-Karten  
zum ermäßigten Preis.

**[k]KAMPNAGEL**  
KAMPNAGEL.de

Jarrestr. 20  
Tel. 040 270 949 49,  
Öffnungszeiten Kasse:  
montags bis samstags 13–19 Uhr

## Unterstützung: Ein Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

**Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende!** Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelpende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

---

**Machen Sie mit!** Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.
- ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:
  - Empfänger: Ev.-luth. Epiphaniegemeinde Hamburg
  - IBAN: DE59200505501242122867
  - SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
  - Verwendungszweck: **Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –**  
Spende für Kinder, Jugend, Senioren, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...
- ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

## SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniegemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

**Zahlungsempfänger:** Ev.-luth. Epiphaniegemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z.B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

### Abbuchung

monatlich

halbjährlich

jährlich

Erste Abbuchung am: .....

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

### SPEZIALISIERTE BERATUNG

#### TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

#### Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

#### JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)

Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

#### Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),

Telefon: 280 79 07

#### Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante

**Pflege**, Forstmannstraße 19, Telefon 279 41 41

Internet: [www.bodelschwingh.com](http://www.bodelschwingh.com)

### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniegemeinde Hamburg  
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07  
Die Ev.-luth. Epiphaniegemeinde Hamburg ist eine  
Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-  
Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche).  
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat  
(Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

#### REDAKTION

Pastorin Melanie Kirschstein (verantwortlich),  
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

#### E-MAIL

[kirche@epiphaniegemeinde.de](mailto:kirche@epiphaniegemeinde.de)

#### ANZEIGEN

Pastorin Melanie Kirschstein (verantwortlich),  
Marina Reiter.

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 07/2006.

#### REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

14.4.2016 für Ausgabe Juni · Juli · August 2016

#### DRUCKEREI

alsterpaper, Wiesendamm 22a, 22305 Hamburg



Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphanien.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
<b>Büro-Öffnungszeiten</b>	Mi. 12–13 Uhr, 17–18 Uhr, Do. 10–12 Uhr	
Hauptamtliche Pastorin	Pastorin Melanie Kirschstein	pastorin@epiphanien.de Telefon 270 83 08
Pastorin (Vertretung)	Pastorin Raute Martinsen	pastorin.martinsen@gmx.de Telefon 593 741 66
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Pastorin (Ehrenamt)	Heike Wendt	pastorin.wendt@gmx.de Telefon über Gemeindebüro
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	David Barth Wiesendamm 125	davidbarth.epiphanienjugend@googlemail.com Telefon 53 02 03 30 Mobil 0173 – 361 51 69
Seniorentreff (Org.)	Angela Händler	Telefon 270 83 07
Internetcafé	Marlies Nehmzow	Telefon 27 69 15
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Renate Lipp	Telefon über Gemeindebüro Lipp.Richtsen@t-online.de
Küster/Hausmeister	Thomas Marasinski	Telefon über Gemeindebüro
Winterhuder Kantorei Epiphanien	Leitung: Edzard Burchards Chorprobe: dienstags 19.30 Uhr	mail@edzardburchards.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Ingeborg Klöckner	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienhaus	Jarrestraße 75 Leiter: Lothar Lepold Mi. 10–11 Uhr, Do. 17–18 Uhr	verwaltung@epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 5 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Magda van Assche Winterhuder Weg 132	büro@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	gemeindebrief@epiphanien.de Mobil 0172 – 407 42 87



Musikzeit

KIRCHE MIT  
KINDER



KREATIV  
UND  
VIELSEITIG

**TOUCAN Reisen GmbH**  
Astrid Strohmeier + Team  
Grillparzerstr. 47 Ecke  
22085 Hamburg Hörderstraße  
Tel.: 040 / 22 74 81 84  
info@toucan-reisen.de

[www.toucan-reisen.de](http://www.toucan-reisen.de)



### Wir bieten Ihnen:

- Pauschalreisen
- Reisen mit Kindern
- Reisen in Deutschland
- Reisen weltweit
- Städtereisen
- Hochzeitsreisen
- Gruppenreisen
- Kreuzfahrten
- Einzelleistungen wie Flug, Mietwagen, Wohnmobil u.a.

## Weihnachtspäckchen: Danke sagen

Das war ein schönes Geschenk: Auch in diesem Jahr haben Groß und Klein wieder eifrig Geschenke gepackt, um Flüchtlingskindern an Weihnachten eine Freude zu machen. Insgesamt konnten wir 244 Päckchen sammeln, die in die Flüchtlingsunterkünfte am Wiesendamm, in der Hufnerstraße und in Osdorf gebracht wurden. Dafür ein großes Dankeschön!

**Diakonie pflegt**

**Gott sei Dank,  
hier zählt der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

**Wir beraten Sie gerne**  
persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

[www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)  
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

# Momente in Epiphanien



↑ Besuche für die Seele:  
Mehr über die Fortbildung auf Seite 5..



↑ Gespannte Erwartung im  
Nikolaus-Gottesdienst.



↑ Feierliche Einsegnung der Teamer.  
↓ Flüchtlings-Grafitti.



↑ Jahresaufkt für alle, die sich in unserer  
Gemeinde engagieren.

